



PRESSE-EINLADUNG

DITIB-Gemeinden unterstützen die Flüchtlingsarbeit in Gelsenkirchen

Scheckübergabe an den Förderverein des Kommunalen Integrationszentrums (FÖV KIGE) und der AWO Stiftung Gelsenkirchen

Seit Mitte des Jahres sind viele Flüchtlinge in Gelsenkirchen aufgenommen worden. Damit sind für alle Bürger der Stadt neue Herausforderungen verbunden.

Die Gelsenkirchener Moscheegemeinden sind sich bewusst, dass die große Zahl an Flüchtlingen auch die muslimischen Gemeinden vor Herausforderungen stellt. Klar ist, dass natürlich die Moscheen für alle Menschen und damit auch für die Flüchtlinge offen sind und dass sich Gottesdienste und religiösen Angebote an alle Muslime, unabhängig davon, ob sie Gemeindemitglieder sind, richten.

Die D.I.T.I.B Mescid-i Aksa Camii in Hassel hat mit der Unterstützung des Kommunalen Integrationszentrums Gelsenkirchen (KIGE) in der Zeit vom 2.-4. Oktober 2015 unter dem Motto „Nachbarschaftsfest für Flüchtlinge in Gelsenkirchen“ ein Gemeindefest organisiert (s. Anhang). Bereits im Vorfeld haben die aktiven Gemeindemitglieder festgelegt, dass die Einnahmen zum großen Teil in die Flüchtlingsarbeit gehen sollen.

Nach dem Fest kamen die Organisatoren zusammen und ermittelten, dass in diesen drei Tagen insgesamt **4. 000 Euro** eingenommen wurden, die nun der Flüchtlingsarbeit zugutekommen sollen. Laut Beschluss der Vorstandes der D.I.T.I.B Mescid-i Aksa Camii Hassel soll dieses Geld zu gleichen Teilen zwischen dem **Förderverein des Kommunalen Integrationszentrums (FÖVKIGE)** und der **AWO Stiftung Gelsenkirchen** aufgeteilt werden.

Die Moscheegemeinden in Gelsenkirchen möchten sich weiterhin einbringen und das Konzept „Flüchtlinge in Gelsenkirchen“ unterstützen

Wir laden Sie herzlich ein zur Übergabe der Beträge am Freitag, 23.10.2015, 15.00 Uhr, im Wissenschaftspark, Munscheidstraße 14.

Gelsenkirchen, 20.10.2015